

# Pressemitteilung

## Vier Mitglieder der Göttinger Akademie geehrt

Göttingen, den 13. Oktober 2006

Ein Test, mit dem BSE bei lebenden Rindern identifiziert werden kann, ist nur eine Forschungsarbeit, für die ein Mitglied der Göttinger Akademie jüngst ausgezeichnet wurde. Insgesamt vier Akademiemitglieder wurden für ihr Engagement in besonderer Weise geehrt, wie der Präsident der Akademie, Prof. Dr. Herbert Roesky, heute abend auf der ersten Plenarsitzung nach den Semesterferien in der Aula am Wilhelmsplatz bekanntgeben wird.

**Prof. Dr. Gerd Lüer** wurde zum **Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychologie** ernannt, eine Auszeichnung, die nur wenigen Mitgliedern dieses Vereins zuteil wird. Prof. Lüer engagierte sich in verschiedenen Funktionen für die Deutsche Gesellschaft für Psychologie, unter anderem stand er ihr von 1988 bis 1990 als Präsident vor und sorgte dafür, dass Wissenschaftler aus Ost und West unter einem Dach zusammenfanden. Prof. Lüer beschäftigt sich als Vertreter der naturwissenschaftlichen Psychologie vorzugsweise mit der Funktion des menschlichen Gedächtnisses und dem Einfluss der Sprache auf das Gedächtnis. Seit 1984 führt er gemeinsam mit chinesischen Universitäten Experimente durch, die zeigen, wie unterschiedlich sich die Charakteristika der chinesischen und der deutschen Sprache auf das Gedächtnis auswirken.

**Neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychologie** ist ebenfalls ein Mitglied der Göttinger Akademie, **Prof. Dr. Marcus Hasselhorn**. Er ist nunmehr der vierte Präsident der Gesellschaft, der aus Göttingen kommt.

Mit dem **Wissenschaftspreis 2006 der Heinrich Stockmeyer-Stiftung** wurde **Prof. Dr. Bertram Brenig** ausgezeichnet. Prof. Brenig und seine Arbeitsgruppe erhielten den Preis, der für Forschungsleistungen vergeben wird, die die Lebensmittelsicherheit verbessern, für ihren Beitrag zur Entwicklung eines Tests, mit dem BSE bei lebenden Rindern festgestellt werden kann. Mit einem einfachen Bluttest wird der Erreger innerhalb von 3 bis 5 Stunden nachgewiesen. Noch ist der Gehirntest gesetzlich vorgeschrieben, aus wissenschaftlicher Sicht könnte er aber inzwischen auf den Lebendtest umgestellt werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat der Arbeitsgruppe um Prof. Brenig Mittel bewilligt, um den Test in Zusammenarbeit mit der Firma Chronix Biomedical GmbH soweit zu standardisieren, dass er in etwa einem Jahr eingeführt werden kann.

Als erster deutscher Wissenschaftler wurde **Prof. Dr. Reinhard Lauer** in Varaždin mit der **Vatroslav-Jagić-Medaille** ausgezeichnet. Der Preis wird alle vier Jahre auf dem Kroatischen Slavistenkongress an einen ausländischen Wissenschaftler für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Slavistik/Kroatistik vergeben. Eine der neuesten Arbeiten von Prof. Lauer kam jetzt zur Buchmesse heraus: „Aleksandr Puškin. Eine Biographie“ (C.H. Beck, München).